Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 123. Leipzig, Freitag den 30. Mai 1930. 97. Jahrgang.

Walter de Gruyter & Co. Berlin W 10 und Leipzig
Postscheckkonto: Berlin NW 7 Nr. 59533

Mitte Juni gelangt zur Ausgabe:

ALTERTÜMER VON PERGAMON

Herausgegeben im Auftrage des Ministers für Wissenschaft, Kunst u. Volksbildung
Band V, 1. Hälfte: Die Paläste der Hochburg. Von GEORG KAWERAU und THEODOR WIEGAND. Text- und Tafelband geb. RM. 610.—
Textband: Quart. 11½ Bogen Text. Mit 39 Tafeln und 74 Abbildungen || Tafelband: Imperial. 4 Textblätter u. 19 Tafeln, davon 13 in Farbenlichtdruck

Mit dem Erscheinen dieses Bandes ist **das grosse Ausgrabungswerk nunmehr abgeschlossen.** Die Preise der vollständigen Ausgabe werden auf Anfrage mitgeteilt.

Bestellen Sie bitte an Hand der Fortsetzungslisten

Zur Werbung liefern wir einen ausführlichen Prospekt, der eine eingehende Inhaltsangabe enthält, kostenlos

Interessenten: Archäologen — Institute — Museen — Bibliotheken.

Am 6. Juni gelangt zur Ausgabe:

Geschichte des Chinesischen Reiches

Eine Darstellung seiner Entstehung, seines Wesens und seiner Entwicklung bis zur neuesten Zeit
Von O. FRANKE. 3 Bände
I. Band: Das Altertum und das Werden des Konfuzianischen Staates. Gross-Oktav. XXVI, 431 S. Geh. RM. 28.—, geb. RM. 30.—

Der Verfasser hat in seiner Darstellung die bestimmende Idee aufgesucht, die in der Entwicklung der chinesischen Geschichte wirksam ist und die Kräfte blossgelegt, die den Gang dieser Entwicklung geformt haben. Dabei wurden die abendländischen Darstellungen unberücksichtigt gelassen und ausschliesslich chinesische Quellen, sowie die Ergebnisse der neuen archäologischen Ausgrabungen benutzt. Der vorliegende erste Band behandelt das Altertum und das Werden des Konfuzianischen Staates in lebendiger und leicht lesbarer Form. Der zweite Band befindet sich in Vorbereitung.

Interessenten: Sinologen — Historiker — Ethnologen — Seminare — Völkerkundliche Institute — Bibliotheken — Ostasienfreunde.

Soeben erschien:

Philonis Alexandrini Opera

Vol. VII: Indices ad Philonis Alexandrini opera. Composuit JOHANNES LEISEGANG. Auctoritate Academiae Litterarum Borussicae editum per munificentiam Instituti Judaici religionis studia amplexi quod est Eboraci Novi. Pars II. p. 339—878. RM. 55.—

Dieser zweite Teil des grossen Indexwerkes, zur kritischen Philon-Ausgabe von Cohn, Wendland und Reiter führt den ersten, 1926 erschienenen Teil fort. Mit dem im ganzen 878 Seiten umfassenden Index, ist die reichste Fundgrube hellenistischer Gräzität, des von Philon benutzten Sprachschatzes des späteren Platonismus, der mittleren Stoiker, der Epikureer und vieler uns nur aus Fragmenten bekannter Philosophen, vor allem aber der religiösen Terminologie des hellenistischen Judentums zur Zeit Jesu erschlossen, von der mannigfache Wege zur Sprache des Neuen Testaments und der christlichen Theologie hinüberführen. Werbekarten stehen kostenlos zur Verfügung.

Interessenten: Philologen — Theologen — Philosophen — Religionswissenschaftler — Historiker.

Friederichsen, de Gruyter & Co. m. b. H., Hamburg

Soeben ist erschienen:

Die englische Biographik der Tudor-Zeit

Von MARIA SCHUTT. Gross-Oktav. 162 Seiten. RM. 10.—
(„Britannica", in Verbindung mit dem Seminar für englische Sprache und Kultur an der Hamburgischen Universität herausgegeben von Emil Wolff)

Die Arbeit zeigt, was unter Biographie als Gegenstand literarhistorischer Betrachtung zu verstehen ist. Von diesen Voraussetzungen aus wird dann die Geschichte der englischen Biographik im 16. Jahrhundert eingehend betrachtet und gezeigt, wie sich auf Grund der veränderten geistigen und sozialen Verhältnisse, aber noch unter stärkster Beeinflussung durch die mittelalterliche und besonders die antike biographische Literatur, verschiedene neue biographische Formen herausbilden.

Interessenten: Anglisten — Literarhistoriker — Bibliotheken — Universitäten — Institute